

Paatz (1934) erstmalig für den Meister beanspruchte Fresko, dessen erhaltene Reste kaum eine Großleistung Uccellos erkennen lassen, wurde schon von Salmi stark angezweifelt, der lediglich „die Zeichnung für die Komposition“ als von Uccello selbst stammend anerkennt. Bei der Strenge des Maßstabs, den Pope-Hennessy sonst anlegt, hätte er auf dieses Bild eher als auf manches andere verzichten dürfen.

Wenn sich nach alledem nicht leugnen läßt, daß die Arbeit manche Komplikationen in die Uccelloforschung hineinträgt, die auf doch wohl anfechtbaren kunsthistorischen Voraussetzungen beruhen, so sei ein wesentlicher Vorzug des Buches hervorgehoben, der dem breiteren kunstinteressierten Publikum willkommen sein muß: Die reiche Fülle geschickt ausgewählter Details, welche von der frappierenden Gegenwärtigkeit der Kunst Uccellos leicht überzeugt und führenden Gegenwartskünstlern wie Carlo Carrà und Max Ernst Recht gibt, wenn sie den florentiner Problematiker für Pittura metafisica und Surrealismus in Anspruch genommen haben.

Eberhard Ruhmer

AUSSTELLUNGSKALENDER

BERLIN Galerie Springer. 1.—29. 11. 1952: Heinz Trökes, „Inselbilder“ (1952).

DARMSTADT Hess. Landesmuseum. November 1952: Holzschnitte, Holzstöcke und Zeichnungen von Rudolf Scharpf (Sammlung K. Ströher).

DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. 19. 10.—16. 11. 1952: Hans Beckers — Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen.

DÜSSELDORF Kunstmuseum. November 1952: Kinderbildnisse aus Museums- und Privatbesitz; Neue Druckgraphik Düsseldorfer Künstler; Holländische Meister (anlässlich der Düsseldorfer Hollandwoche).

Kunstantiquariat C. G. Boerner. November 1952: Alte niederländische Meister (Zeichnungen, Graphik, Oelgemälde).

FRANKFURT Kunstverein. 2.—23. 11. 1952: Lotte Bingmann-Droese (Gießen), Maria Hellwig (Mannheim), Maria Proells (Hemmenhofen) — Gemälde, Aquarelle, Graphik. Kunstkabinett. 18. 10.—8. 11. 1952: Gerhard Oberländer.

FREIBURG i. Br. Kunstverein. 19. 10. bis 16. 11. 1952: Prof. Adolf Strübe — Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen.

HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. 30. 11.—28. 12. 1952: Gemälde und Graphiken von Max Slevogt.

HAMBURG Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte. 1.—30. 11. 1952: Alt-Angler Webereien.

Kunstverein. 1.—30. 11. 1952: Paula Modersohn-Becker — Gemälde und Zeichnungen.

Galerie Dr. Hauswedell. 15. 10.—8. 11. 1952: Buchbinderarbeiten aus der Werkstatt Eva Aschoff, Freiburg i. Br.

HANNOVER Kestner-Gesellschaft. 2.—30. 11. 1952: Helmut Kollé — Gemälde und Zeichnungen.

HEIDELBERG Kunstverein. 9.—30. 11. 1952: Südwestdeutsche Maler von heute.

KAISERSLAUTERN Pfälzische Landesgewerbeanstalt. 25. 10.—24. 11. 1952: Fünf 50jährige Künstler in der Pfalzgalerie Kaiserslautern.

KASSEL Hess. Landesmuseum. 19. 10. bis 30. 11. 1952: 175 Jahre Kasseler Akademie.

Kunstverein. 18. 10.—17. 11. 1952: Kollektivausstellung Theo Otto (Zürich).

KIEL Kunsthalle. 30. 11. 1952—4. 1. 1953:
Schleswig-Holsteinische Künstler 1952.

KÖLN Kunstverein. 29. 10.—25. 11. 1952:
Moderne norwegische Graphik.

LÜBECK Overbeck - Gesellschaft.
November 1952: Bilder eines einfältigen Lebens.
Beitrag zum Problem der Laienmalerei.

LUDWIGSHAFEN Kunstverein. 9.—30. 11.
1952: Herbstausstellung 1952 — Gemälde, Gra-
phik, Plastik.

MÜNCHEN Haus der Kunst. 24. 10. bis
14. 12. 1952: E. L. Kirchner (Sammlung Dr.
F. Bauer, Davos).

Amerika-Haus. Ab 15. 10. 1952: Musik-
instrumente aus aller Welt.
Galerie Wolfgang Gurlitt. Novem-
ber 1952: Aquarelle und Temperabilder von Ernst
Geitlinger.

Kunsthandlung Theodor Heller.
November 1952: Rolf Müller-Landau — Gemälde,
Aquarelle und Farbschnitte.

Galerie Otto Stangl. 20. 10.—28. 11.
1952: Pierre Soulages.

Bücherstube Horst Stobbe. 18. 10.
bis 15. 11. 1952: Marcus Behmer — Arbeiten
aus fünfzig Jahren.

NEUSS Clemens-Sels-Museum. 1. 11.
bis 14. 12. 1952: Alte Meister aus Neusser Privat-
besitz.

NÜRNBERG Fränkische Galerie. Ab
19. 10. 1952: Walter Gropius — der Weg zur
Einheit künstlerischer Gestaltung.

RHEYDT Städt. Museum Schloß
Rheydt. 26. 10.—30. 11. 1952: Altes Gewerbe aus
vier Jahrhunderten — Holzschnitte und Kupfer-
stiche des 16. Jahrhunderts.

SCHLESWIG Landesmuseum Schloß
Gottorf. 26. 10.—7. 12. 1952: C. C. Magnussen
(1821—1896).

STUTT GART Staatsgalerie. Bis 10. 11.
1952: Zeitgenössische englische Lithographien.
15. 11.—15. 12. 1952: Französische Bildhauer-Zeich-
nungen.

WUPPERTAL Städt. Museum. 11. 10. bis
30. 11. 1952: Ausstellung von Werken Hans von
Marées'.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

FOTONACHWEIS: Abb. 1 Centraalmuseum, Utrecht; Abb. 4 Kunsthistorisches Institut der
Reichsuniversität Utrecht.

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Ein-
sendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie.
Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder
Besprechung übernommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor
Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich,
Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur:
Dr. Wolfgang Lotz. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte
in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Bau-
geschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt des Niedersächsischen Landeskonservators,
Hannover, Rudolf-von-Bennigsenstraße 1, erbeten.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugs-
preis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM. 1.50 jeweils zuzüglich Porto oder
Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter:
E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag
Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Neue Fernruf-Sammelnummer Nürnberg 2 65 56. — Bankkonto:
Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). —
Druck: W. Tümmels Buchdruckerei, G.m.b.H., Nürnberg.